

Berufsfachschule für Soziales (Sozialassistent/in)

| | |
|--|--|
| Ausbildungsziel | <p>Berufsabschluss nach Landesrecht Sozialassistentin/Sozialassistent Fachoberschulreife (Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0 und Fremdsprachenkenntnisse nach 5-jährigem Unterricht) oder gleichwertigen Abschluss mit Zugangsberechtigung für die Fachschule Sozialwesen</p> |
| Ausbildungsschwerpunkt | <p>Erwerb theoretischer und praktischer Grundkenntnisse im Bereich Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege</p> |
| Aufnahmevoraussetzungen | <p>mindestens erweiterte Berufsbildungsreife oder gleichwertiger Abschluss Aufnahme in das 2. Ausbildungsjahr mit Fachhochschulreife oder gleichgestelltem Abschluss möglich gesundheitliche Eignung nach §§ 32,37,39 des Jugendarbeitsschutzgesetzes, Impfstatus Einverständnis der Eltern</p> |
| Ausbildungsdauer | <p>2 Jahre einschließlich mindestens 800 Stunden fachpraktischer Ausbildung in sozialpädagogischen und heilerziehungspflegerischen Einrichtungen im Blockpraktikum</p> <p>Probezeit: ein Schulhalbjahr</p> |
| Anmeldung | <p>OSZ des Landkreises Teltow-Fläming An der Stiege 1 14943 Luckenwalde Tel: 03371 40100 Mail: abt3@osz.teltow-flaeming.de</p> <div style="text-align: right;">  </div> |
| <p>Nutzen Sie bitte das Anmeldeformular Ihres gewählten Bildungsganges (auch online verfügbar).</p> | |

Anders als in einem dualen Ausbildungsverhältnis, in dem die berufliche Ausbildung durch einen Betrieb und die Schule (teilzeitschulisch) erfolgt, findet die Ausbildung zum Sozialassistenten vollzeitschulisch am Oberstufenzentrum statt.

Als Sozialassistentin / Sozialassistent arbeiten Sie in Einrichtungen der **Sozialpädagogik** und der **Heilerziehungspflege**.

In der Ausbildung, die einen berufstheoretischen und berufspraktischen Teil beinhaltet, werden Ihnen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die Sie befähigen, helfende und betreuende Tätigkeiten in Zuordnung zu den jeweils übergeordneten Fachkräften auszuführen.

Die Ausbildung ist insbesondere auf die Assistenz und eigenverantwortliche Tätigkeit bei der

- Betreuung, d.h. Pflege, Fürsorge und Schutz für die anvertrauten Personen (Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderung)
 - Hilfe zur Entwicklung bzw. Erhaltung-und Aktivierung der eigenständigen Lebensführung
 - Sicherung der Grundversorgung bei Ernährung, Mobilität und Hauswirtschaft
 - Planung und Durchführung von Freizeitaktivitäten mit integrativem Charakter
 - Gestaltung eines die Entwicklung fördernden Tagesablaufs
- gerichtet.

Bei einem Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0 erwerben Sie die Fachoberschulreife. Diese gilt als Zugangsberechtigung zur Fachschulausbildung Sozialwesen (Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in), die ebenfalls am OSZ angeboten wird.

Studentafel im Überblick

| Berufsübergreifender Lernbereich | Stunden |
|---|---------|
| Deutsch / Kommunikation | 120 |
| Englisch | 120 |
| Mathematik | 80 |
| Biologie | 80 |
| Politische Bildung | 80 |
| Berufsbezogener Lernbereich | |
| Berufliche Identität entwickeln | 160 |
| Grundlagen pädagogisch-psychologischen Handelns erwerben und Handlungsstrategien entwickeln | 200 |
| Menschen in Pflege- und Betreuungssituationen bedürfnisorientiert begleiten | 200 |
| Hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben | 200 |
| Kulturell-musische Prozesse und Bewegungsmöglichkeiten kennenlernen und anwenden | 240 |
| Handeln im beruflichen Kontext | 200 |
| Praktische Ausbildung in Einrichtungen/ i. d. R. im Blockpraktikum | 800 |